

TEILNEHMER- UND STRECKENREKORD BEIM 4. „LAUF IS GSOHL“!

Der „4. Lauf is Gsohl“ war erneut ein voller Erfolg. Das Wetter hätte nicht besser sein können, die Teilnehmer waren super drauf und es wurde zum ersten Mal die Teilnehmerzahl von über 100 Läufern geknackt.

Pünktlich um 11 Uhr standen 108 Läufer am Start, um die 3,5 Kilometer und 500 Höhenmeter zu bewältigen – heuer das erste Mal mit 20 Walkern, die es eher gemütlich unter dem Motto „Dabei sein ist alles“ nahmen. Nach bereits 18:58 Minuten kam Jakob Mayer ins Ziel und knackte somit seinen eigenen Streckenrekord aus dem Jahr 2016 (19:35 Min.), kurz darauf folgte Stefan Keckeis (20:18 Min.), dicht gefolgt von David Aberer (20:30 Min.).

Bei den Damen überzeugte einmal mehr Julia Ender mit einer Zeit von 26:48 Minuten. Auf Platz zwei und drei folgten Sandra Lichtensteiger (27:04 Min.) und Simone Graftschafner (28:27 Min.).

Die Siegetrophäen wurden heuer von der Tischlerei Mathis und dem „Vorkoster“ sowie der Mosterei Klien aus Hohenems zur Verfügung gestellt, welche Sportstadtrat Friedl Dold feierlich überreichte. Die Medaillen wur-



Stadtrat Friedl Dold gratulierte den Siegern.

den mit Liebe handgefertigt. Auch zahlreiche Tombolapreise von den Hohenemser Gastronomen wurden verlost. Zudem durfte sich jeder Sieger über das prall gefüllte „Finisher-Sackerl“ freuen. Jüngster Zieleinläufer war übrigens der kleine, einjährige Ferdinand, auch wenn er von seiner Mama Jasmine über die Ziellinie getragen wurde.

Ein kleiner Berglauf, in dem sehr viel Herzblut steckt. „Der Lauffest Hohenems sagt an dieser Stelle Danke an alle freiwilligen Helfer, der Bergretter Hohenems sowie den Sponsoren und vielen Zuschauern, die diesen Lauf so tatkräftig und großzügig unterstützt haben. Ein toller Lauf mit

hervorragender Bewirtung auf der Alpe Gsohl – Danke an Silvia und Bernd samt ihrem Team“, so Organisatorin Kathi Schichtl.

Die Detailergebnisse und weitere Fotos finden Sie unter www.lauftreff-hohenems.at.

Schichtl siegt beim 4. Montafoner Berglauf

Eine weitere Überraschung galt es vergangenes Wochenende zu bejubeln. Kathi Schichtl konnte sich den Sieg beim 4. Montafoner Berglauf sichern. Als Ultraläuferin eine ganz besondere Leistung auf den zwei Kilometern mit 500 Höhenmetern. Zudem schaffte sie einen neuen Streckenrekord.



Kathi Schichtl auf dem obersten Treppchen.



Zahlreiche Interessierte fanden sich auf der Alpe Gsohl ein.

DOPPELPAK FÜR TAUCHER IN ULM

Beim Handbike-Saisonabschluss in Ulm konnte Maximilian Taucher an zwei Wochenenden gleich zwei Klassensiege einfahren.

Am Samstag, dem 15. September 2018, holte er sich souverän den Gesamtsieg bei den Jugendläufen. Am vergangenen Sonntag, dem 23. Sep-

tember 2018, beim Einstein-Halbmarathon, ebenfalls in Ulm, sicherte er sich die „MHY (U18)“ mit neuer persönlicher Bestzeit von knapp 44 Minuten und einem Schnitt von 26 km/h. In der Allgemeinklasse erreichte er somit den hervorragenden 15. Platz.



Maximilian Taucher freut sich bereits jetzt auf die Handbike-Saison 2019.